

Ein neues Projekt: Clowns für Menschen mit Demenz



Projektziele

In zahlreichen Bundesländern werden in Betreuungsgruppen, in denen Menschen stundenweise betreut werden, die unter der Symptomatik Demenz leiden, auch qualifizierte und speziell für demenzkranke Menschen ausgebildete Clowns eingesetzt. Der Einsatz von Clowns hat nichts mit „Bespasung“ zu tun, sondern er dient dazu, das Wohlbefinden der Menschen und damit auch der betreuenden Angehörigen zu verbessern. Mit dem Einsatz von Clowns und in Humor und Komik qualifizierten Betreuungskräften soll das Potenzial einer „komischen Kunst“ eingesetzt werden.

Die Komik des Clowns führt dazu, dass die Menschen zum Lachen gebracht werden. Die Komik des Clowns führt aber auch dazu, je nach Situation, einfach formuliert, dass sich Menschen an ihre Jugend oder an ihr junges Erwachsenenendasein erinnern. Die kognitiven Leistungen werden verbessert. Die Erinnerung wird geweckt. Voraussetzung hierzu ist natürlich, dass der eingesetzte Clown und die qualifizierten Betreuer/innen die biographischen Daten bzw. die Biographie der demenzkranken Menschen kennt. Diese liegen unseren Betreuern in den Café Vergissmeinnicht und in unseren beiden stationären Pflegeeinrichtungen vor.

Beschreibung der Ergebnisse

Dass der Clown auf Menschen mit Demenz hilfreich und anregend wirkt, das hat schon in zahlreichen Organisationen die tägliche Praxis gezeigt. Die Wissenschaft stützt dabei die Erfahrung, die Basis dafür ist allerdings schmal. Denn wissenschaftliche Kriterien für experimentelle Studien, wie exakte und wiederholbare Bedingungen lassen sich in diesem Umfeld kaum schaffen. Kein Clown arbeitet in der Improvisation exakt und wiederholbar, kein alter Mensch reagiert entsprechend exakt und immer gleich. Manche können sich noch nicht einmal äußern.

Soweit bisher bekannt, lauten die Ergebnisse übereinstimmend. Die positive Wirkung von Clowns in der Gerontopsychiatrie lässt sich grundsätzlich kaum bestreiten. Clowns, Humor und Komik verbessern die Lebensqualität der alten Menschen und zusätzlich das Arbeitsklima des Personals und der sozialen Betreuer/innen.

Kontakt:

DRK-LV Saarland
Wilhelm-Heinrich-Str. 9
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/5004-140 Fax: 0681/5004-192
Mobil :0172/680 8000
Mail: Andrzejczaka@lv-saarland.drk.de